

Rede anlässlich

Verleihung der Wirtschaftsmedaille 2022

an Herrn Herbert Baur

am 1. Dezember 2022

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL

Sehr geehrter Herr Baur,

Sie sind der Enkel des Schlossermeisters Friedrich Epple, der gemeinsam mit dem Flaschnermeister Wilhelm Siegle 1922 den Handwerksbetrieb SIEGLE+EPPLER in Stuttgart gründete.

Der Familienbetrieb fertigte anfänglich mit fünf Beschäftigten hauptsächlich Ventilatoren sowie Luftherhitzer.

40 Jahre später beschäftigte das Unternehmen unter der Leitung Ihres Vaters Richard Baur bereits rund 100 Mitarbeitende.

Als junger und frischgebackener Ingenieur traten Sie 1962 nach erfolgreichem Studienabschluss in das Unternehmen ein.

Wenige Jahre später übernahmen Sie 1968 die technische Leitung des Unternehmens und entwickelten Dachlüftungszentralen mit eingebauter Wärmerückgewinnung.

Heute sind raumluftechnische Anlagen mit Wärmerückgewinnung Stand der Technik.

Als Pionier erkannten Sie bereits vor jeder gesetzlichen Verpflichtung die entsprechenden Potenziale zur Energieeinsparung.

Eine Ihrer ersten großen Aufgaben war der Transformationsprozess des Unternehmens vom Zulieferer zum Anlagenhersteller.

In dieser Zeit bauten Sie das Produktportfolio am Stammsitz in Stuttgart-Weilimdorf aus.

Doch mit dem Wachstum stieg auch der Bedarf an zusätzlichen Produktionskapazitäten und es wurde ein neues Fertigungswerk in Ditzingen aufgebaut.

1983 übernahmen Sie dann die Alleingeschäftsführung des Unternehmens in dritter Generation.

Nur fünf Jahre später erfolgte der Einstieg des Unternehmens in ein neues, vielsprechendes Wachstumssegment der Raumluftechnik: die Reinraumtechnologie.

Hochwertige Reinräume waren und sind für die damals wie heute boomende High-Tech-Produktion der Halbleiter- und Pharmaindustrie absolut unverzichtbar.

2002 erfolgte dann der Umzug des letzten Fertigungsbereichs vom Stammsitz in Stuttgart-Weilimdorf nach Ditzingen-Heimerdingen.

2010 wurde ein neues Ingenieurgebäude in Stuttgart bezogen und bis dahin waren Sie, Herr Baur, alleiniger Geschäftsführer.

Während dieser Zeit gründeten Sie acht Niederlassungen und fünf Tochtergesellschaften im europäischen Ausland.

Seit 2010 werden Sie nun von Ihrer Tochter Martina Baur als kaufmännische Geschäftsführerin sowie von einem weiteren technischen Geschäftsführer unterstützt.

Seit jeher sind für Sie – auch und gerade zur Zukunftssicherung des eigenen Unternehmens – die Ausbildung und Förderung von jungen Menschen ein ganz besonderes Anliegen.

Ihr traditionsreiches Familienunternehmen SIEGLE+EPPLE zählt heute mit mehr als 700 hochqualifizierten, motivierten Beschäftigten zu den Vorreitern in der Gebäudetechnik, insbesondere der Luft- und Klimatechnik.

Mit dem neuen Ingenieurzentrum in der Zentrale in Stuttgart, einem modernen Fertigungswerk mit eigenem Entwicklungs- und Innovationszentrum in Ditzingen, acht Niederlassungen in Deutschland sowie vier Tochtergesellschaften im Ausland, arbeitet das Unternehmen seit nunmehr 100 Jahren erfolgreich am Markt.

Die Erfolgsgeschichte der Firma ist dabei zu einem großen Teil auf Ihre 60-jährige Leistung als Unternehmer zurückzuführen.

Sie stehen bei SIEGLE+EPPLÉ für Kontinuität, das gute Image, für Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum sowie für die Investitionen in Stuttgart und Ditzingen.

Sehr geehrter Herr Baur,

Sie können mit Stolz auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung Ihres Traditionsunternehmens blicken.

Und als zugleich sozial engagierter Unternehmer geben Sie von Ihrem Erfolg immer wieder auch an die Gesellschaft zurück.

Es ist mir daher eine besondere Freude, Ihnen heute die Wirtschaftsmedaille zu verleihen.

Herzlichen Glückwunsch!